

Ausschreibung

Die SSOM vergibt zum achten Mal in zweijähriger Folge

Forschungspreise für den wissenschaftlichen Nachwuchs.

Es gibt drei Preise, die traditionell an der Jahrestagung der SSOM im Herbst verliehen werden, dieses Jahr am 15. November in Huttwil (www.ssom.ch). Die drei Preise werden diesmal von den Firmen Heptagon, Zeiss und FEI gestiftet.

Der Heptagon-Preis (CHF 5000.-)

wird für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Entwicklung von Optik für intelligente Mikrosysteme vergeben.

Der Zeiss (Schweiz) und Gloor-Preis (CHF 2500.-)

wird für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Mikroskopie vergeben.

Der FEI-Preis (CHF 2500.-)

wird für hervorragende Arbeiten in der Anwendung von Elektronen- und Ionenstrahlen vergeben.

Für die Durchführung des Wettbewerbes ist eine von der SSOM eingesetzte Jury aus Hochschul- und Industrievertretern zuständig. Die Zusammensetzung der Jury wird an der Preisverleihung bekannt gegeben.

Bei den eingereichten Arbeiten muss es sich um einen Originalbeitrag aus der Grundlagenforschung, der angewandten Forschung oder der ingenieurmässig betriebenen Entwicklung handeln. Die Arbeit kann an Hochschulen, Fachhochschulen oder in der Industrie geleistet worden sein. Auch Beiträge von Teams sind willkommen. Teilnahmeberechtigt sind Arbeiten, die vorwiegend in der Schweiz ausgeführt wurden, und deren Bearbeiter nicht älter als 35 Jahre am Tag der Abgabe sind.

Die Vorschläge oder Eigenbewerbungen müssen bis spätestens

15. September 2013

beim Sekretariat der SSOM (Adresse siehe unten) eingegangen sein. Neben einer ausführlichen Beschreibung (Bericht, Publikation, Diplomarbeit, Dissertation, etc.) soll auf maximal zwei A4-Seiten die Besonderheit der Arbeit hervorgehoben werden. Ausserdem ist ein ‚Curriculum vitae‘ der Bewerbung beizulegen. Die Dokumente sind im elektronischen Format einzureichen.

Gewinner sollten zusätzlich zu ihrer eingereichten Arbeit einen Artikel für das SSOM-Bulletin schreiben und ein Poster an der oben genannten Jahrestagung und Mitgliederversammlung aufstellen.

Dr. Markus Dürrenberger
Zentrum für Mikroskopie ZMB
Bio-Pharmazentrum Universität Basel
Klingelbergstrasse 50/70
4056 Basel
Tel +41 61 267 1404
markus.duerrenberger@unibas.ch

Die Sponsoren der drei Forschungspreise



<http://www.hptg.com>

Heptagon provides intelligent micro optics systems for smart devices. Our industry leadership in imaging, light and sensors results from a unique combination of wafer-level integration, pragmatic innovation, total supply chain control, a culture of integrity, and a 20+ year track record of delivering breakthrough technologies to leading OEMs.

Backed by world-class investors, Heptagon's research and development teams are located in Zurich, Switzerland; development and manufacturing are in Singapore and Shenzhen, China; and business development and sales offices are located in San Jose, CA.



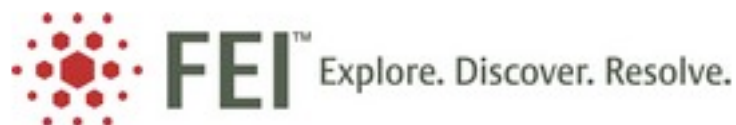
<http://www.zeiss.com/microscopy>



<http://www.gloorinstruments.ch/>

As a world leading manufacturer in microscopy, Carl Zeiss manufactures compound light microscopes as well as a diverse range of fluorescence optical sectioning systems, electron and ion microscopes. Carl Zeiss Microscopy is a leading provider of microscope solutions in the life sciences and materials research markets.

Carl Zeiss (Schweiz) AG and Gloor Instruments AG are teaming up the Swiss market to serve our clients with light and electron microscopy solutions, respectively.



<http://www.fei.com>

FEI is leading in the production and distribution of electron microscopes, including scanning electron microscopes (SEM), transmission electron microscopes (TEM), DualBeam™- instruments, and focused ion beam tools (FIB), for nanoscale research, serving a broad range of customers worldwide. FEI's global customer base includes researchers, scientists, engineers, lab managers, and other skilled professionals.